

Rapid sagt die Teilnahme an der Internationalen Eisenwarenmesse 2020 in Köln ab

- Die Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern, Kunden und weiteren Interessengruppen hat für Rapid oberste Priorität
- Aufgrund des Ausbruchs des neuartigen Coronavirus (COVID-19) hat Rapid beschlossen, die Teilnahme an der Internationalen Eisenwarenmesse Köln 2020 abzusagen

HESTRA (SE) | 20. FEBRUAR 2020

Seit Ausbruch und der weiteren Verbreitung des neuartigen Coronavirus (COVID-19) hat Rapid die Entwicklung genau verfolgt und sich an die Empfehlungen der zuständigen nationalen Behörden und der internationalen Gremien wie der Weltgesundheitsorganisation gehalten.

Nach einer umfassenden internen Risikobewertung haben wir beschlossen, weitere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen und die Teilnahme an der Internationalen Eisenwarenmesse Köln 2020 abzusagen.

Mikael Schentz, Geschäftsführer von Rapid, erläutert: „Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Kunden und weiterer Interessengruppen haben für uns oberste Priorität. Diese Entscheidung haben wir nicht leichtfertig getroffen. Wir freuten uns darauf, unsere neuesten Innovationen auf der Eisenwarenmesse in Köln zu präsentieren. Es ist sehr bedauerlich, aber wir sind der festen Überzeugung, dass die verantwortungsvollste Entscheidung darin besteht, unsere Anmeldung zur diesjährigen Veranstaltung zurückzuziehen.“

Statt Kunden und weitere Interessenten in Köln zu treffen, plant Rapid, diese persönlich zu besuchen, um die neuen innovativen Produkteinführungen der Eisenwarenmesse vor Ort vorzustellen.

KONTAKTANGABEN:

www.rapid.com | info@rapid.com | +46 370 33 95 00

Über Rapid

Rapid ist der führende Spezialist im Bereich Befestigungstechnik mit Geschäftspartnern in 120 Ländern weltweit. Rapid produziert und vermarktet Befestigungswerkzeug für das Baugewerbe, die Industrie und für DIY. Rapid ist Teil der Acco Brands Corporation.